

ARRI M40

LICHT/EQUIPMENT

4000W HMI-Scheinwerfer mit ARRI-Lichtsignatur und digitaler Fernsteuerung, Standard-Key-Light für professionelle Produktionen mit optischer Premium-Qualität.

Technische Spezifikationen Der ARRI M40 liefert 40.000 Lux auf 5 Meter Entfernung im Standard-Fokus-Modus. Das 4000W HMI-Leuchtmittel erzeugt 5600K Tageslichtwert mit 96+ CRI. Die optische Konstruktion nutzt ARRI-exklusive Fresnel-Linsengeometrie (250mm Durchmesser mit spezieller Oberflächenrauheit-Optimierung). Das digitale Vorschaltgerät (Ballast) ermöglicht Fernsteuerung via Funk oder Kabel, mit präziser Dimming-Kontrolle in 1%-Schritten. Die Fokussiervorrichtung ist optional mit Motor für Fernfokussierung ausgestattet. Abmessungen: 380mm x 290mm x 310mm, Gewicht 6,5 kg (Housing). Vorschaltgerät: 4,2 kg. Stromaufnahme: M40 HMI-Leuchtmittel: 4000W Digitales Ballast mit Fernsteuerung: 400-500W Total: ca. 4500W Die Wärmeentwicklung: etwa 1500 Watt Wärmestrahlung, moderate Hitze für diese Wattklasse. Geschichte & Entwicklung Das ARRI M40 wurde 2008 als Flagship-HMI-System eingeführt und repräsentiert ARRIs optisches und elektronisches Knowhow. Das Design zielte auf eine unauffällige Beleuchtung – Licht, das professionelle DP's verwenden, ohne dass die Technologie sichtbar wird. Die digitale Ballast-Integration war für 2008 ein bedeutender Fortschritt – Fernbedienung, Soft-Start und Fehlerdiagnose wurden zum Standard. ARRI optimierte die Fresnel-Linse speziell für digitale Kinokameras mit hoher Sensibilität. Das M40 wurde ab 2010 zum Standard für hochwertige Hollywood- und europäische Produktionen. Praxiseinsatz im Film Das ARRI M40 ist das bevorzugte System für Hollywood-Dramen und prestige Streaming-Serien. In "Mindhunter" (Staffel 1-2, 2017-2019) verwendete DP Erik Messerschmidt die M40 als primäres Key-Light-System für alle Interiors – die ARRI-Lichtsignatur wurde zum Stilmerkmal der Serie. In Denis Villeneuves "Enemy" (2013) nutzte DP José Luis Alcaine mehrere M40-Rigs für die psychologischen Close-ups, um durch Lichtkontrolle visuelle Intensität zu erzeugen. Das ARRI-Licht wurde zum Werkzeug der Charakterentwicklung. Das M40 ist heute Standard bei Netflix, Amazon Prime, HBO Max und cineastischen Kinofilmen mit Budget über EUR 5 Millionen pro Episode/Film. Varianten & Alternativen Das ARRI M18 bietet ähnliche optische Qualität mit 1800W – günstiger für kleinere Sets. Das ARRI M90 verdoppelt die Lichtstärke auf 9000W für größere Ausleuchtung. Konkurrenzsysteme wie Mole-Richardson HMI-4K oder Angenieux 4K-Systeme bieten vergleichbare Lichtstärke, DP's berichten jedoch konsistent von optischer Unterlegenheit gegenüber ARRI. LED-Alternativen wie ARRI SkyPanel X60 bieten Flexibilität, erreichen aber nicht den fokussierten Punch und die Wärme des M40-Lichts. Der M40 bleibt das bevorzugte Prestige-Leuchtmittel für narrative Filmmacherei mit höchsten ästhetischen Ansprüchen.